

Der Führer und Oberste Befehlshaber  
der Wehrmacht

Berlin, den 21.4.1940. 4.

OKW/WFA Nr. 106 /40 g.Kdos.

8 Ausfertigungen.

3. Ausfertigung.

Betr.: Norwegen.

*Handwritten notes:*  
1/ 2/3  
106  
105668

- 1.) Den in Norwegen eingesetzten Truppen und ihren Führern spreche ich für ihre unter schwierigsten Verhältnissen erzielten Erfolge meine uneingeschränkte Anerkennung aus.
- 2.) Die wichtigste Aufgabe der Gruppe XXI ist es jetzt, die Verbindung zwischen Oslo und Drontheim herzustellen und an der Nordwestküste gelandete Feindkräfte zunächst abzuriegeln, später zu vernichten. Hierzu ist es besonders vordringlich, den südnorwegischen Raum an der taktisch günstigsten und zur Zeit erreichbaren Stelle nordostwärts Drontheim gegen Angriffe von Norden her zu sichern und nach Ausschalten der nördlich Oslo befindlichen norwegischen Truppen so rasch als möglich in Richtung Drontheim unter Sicherung gegen die um Andalsnes in der Bildung begriffenen feindliche Gruppe vorzustößen.

Drontheim ist aufs schwerste gefährdet, wenn es dem Gegner gelingt auf der Landzunge nördlich des Drontheim-Fjordes Artillerie mit Wirkung gegen die Einfahrt nach Drontheim und den Hafen in Stellung zu bringen.

Die Luftwaffe wird ihre Angriffe gegen feindliche Landungsstellen und die von dort ins Innere führende Verkehrswege fortsetzen, wobei von Gruppe XXI Wünsche über den Schwerpunkt dieser Angriffe an die Luftflotte 5 zu richten sind.

*Handwritten notes:*  
1/23/4  
besten P mit Karte.  
vcl. d. d. d.  
Montag  
am 23/4  
23/4

- 2 -

Zwischen den Küstenplätzen Bergen-Stavanger-Kristiansand - Oslo ist die Verbindung aufzunehmen und auf eine sichere Grundlage zu stellen.

- 3.) Diese Aufgaben müssen von der Gruppe XXI ohne weitere Zuführung grosser Verbände gelöst werden. Dagegen kann Gruppe XXI damit rechnen, dass die in Narvik befindlichen Teile der 3.Geb.Div. in Deutschland nach Drontheim durch Neuaufstellung ersetzt und zugeführt werden.
- 4.) Für polizeiliche, Grenz- und sonstige Sicherungsaufgaben werden der Gruppe XXI SS-u. Polizeiverbände - in die Truppentransporte eingestreut - zugeführt werden.
- 5.) Gruppe Narvik bleibt dem OKW unmittelbar unterstellt. Ihre Versorgung, soweit nicht über Schweden möglich, ist Aufgabe der Gruppe XXI.
- 6.) Verhandlungen mit Schweden über Benutzung der Bahnen nach Drontheim und Oslo für Nachschubzwecke werden eingeleitet.

gez. Adolf Hitler.

für die Richtigkeit:

Verteiler:

Gruppe XXI	= 1.Ausf.
Ob.d.H.(Genst.l.Abt.)	= 2.Ausf.
Ob.d.M.(l.Skl.)	= 3.Ausf.
Ob.d.L.(Führ.Stab Ia)	= 4.Ausf.
Gruppe XXI (Heimatstab Nord)	= 5.Ausf.
OKW/WFA	= 6.Ausf.
L	= 7.u.8.Ausf.

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*